

20. Juni 2007

**Anfrage**

der Abgeordneten Franz Morak, Dr. Gertrude Brinek  
Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend Schulwegsicherheit im 3. Bezirk in Wien

Die anfragenden Abgeordneten nehmen einen Fall aus dem 8. Bezirk in Wien, bei dem die Wiener Linien und die Stadt Wien die Einrichtung eines Schutzweges und die Einrichtung von Tempo-30-Zonen bei zwei Schulen verhindern und verzögern, zum Anlass, um die Aufmerksamkeit der Bundesministerin generell auf die wichtige Frage der Schulwegsicherheit in Wien zu richten.

Soweit feststellbar, fehlen im Zusammenhang mit der Schulwegsicherheit bislang öffentlich zugängliche, aussagekräftige Daten und Untersuchungen als Grundlage für entsprechende verkehrspolitische Entscheidungen.

Die unterzeichneten Abgeordneten sind der Auffassung, dass Fragen der Schulwegsicherheit eine hohe Priorität eingeräumt werden muss, und stellen daher an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

**Anfrage:**

1. Gibt es Untersuchungen über die Schulwegsicherheit im 3. Bezirk in Wien?
2. Wenn ja, was haben diese Untersuchungen ergeben?
3. Wenn nein, warum gibt es keine diesbezüglichen Untersuchungen?
4. Wenn nein, werden Sie eine solche Untersuchung in Auftrag geben?
5. Wieviele Schülerinnen und Schüler besuchen im 3. Bezirk in Wien in die Schule?
6. Wieviele Schulweg-Verkehrsunfälle gab es im 3. Bezirk in den Jahren 1995 bis 2006 (bitte nach Jahren auflgliedern)?
7. Wieviele Unfälle mit Personenschäden waren darunter?
8. Was war im Einzelnen der wesentliche Unfallhergang?
9. Was waren im Einzelnen die Unfallfolgen?
10. Gibt es Untersuchungen über „Beinahe-Schulwegunfälle“ im 3. Bezirk?
11. Wenn ja, was war das Ergebnis?

12. Wieviele Schulen gibt es im 3. Bezirk, bei deren Ausgängen eine Tempo-30-Zone eingerichtet ist? Welche Schulen sind das und wie viele Schülerinnen besuchen diese Schulen?
13. Wieviele Schulen gibt es im 3. Bezirk, bei deren Ausgängen keine Tempo-30-Zone eingerichtet ist? Welche Schulen sind das und wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen diese Schulen?
14. Wieviele Schulen gibt es im 3. Bezirk, bei deren Ausgängen ein Schutzweg eingerichtet ist? Welche Schulen sind das und wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen diese Schulen?
15. Wieviele Schulen gibt es im 3. Bezirk, bei deren Ausgängen kein Schutzweg eingerichtet ist? Welche Schulen sind das und wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen diese Schulen?
16. Wieviele Schulen gibt es im 3. Bezirk, bei deren Ausgängen unmittelbar eine lichtzeichengeregelte Möglichkeit zur Überquerung der Straße eingerichtet ist? Welche Schulen sind das und wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen diese Schulen?
17. Wieviele Schulen gibt es im 3. Bezirk, bei deren Ausgängen unmittelbar keine lichtzeichengeregelte Möglichkeit zur Überquerung der Straße eingerichtet ist? Welche Schulen sind das und wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen diese Schulen?

F. Brey

R. G. H. H. H.

D. H. H.

G. Müller

J. Grundner